

Pressemitteilung

Berlin, 03.11.2010

5

GeoBusiness AWARD 2010 und GeoBusiness CONGRESS 2010 am 03./04. November 2010 in Berlin

GIW-Kommission nominiert drei Finalisten

10 Die Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-
Kommission) des Bundesministeriums für Wirtschaft
und Technologie vergibt am Mittwoch, den 03. No-
vember zum 2. Mal den deutschen GeoBusiness
AWARD 2010. Überreicht wird der mit 10.000 Euro
15 dotierte Preis vom Schirmherr der GIW-Kommission
und parlamentarischen Staatssekretär Ernst Burgba-
cher. Drei clevere Geschäftsideen aus den Bereichen
3D, Marketing und Tourismus zeigen, was GeoBusi-
ness sein kann.

20 Achtzehn spannende neue Geschäftsideen wurden in
diesem jungen Geschäftsfeld eingereicht. Eine Jury aus
Vertretern der deutschen Wirtschaft, der Verwaltung und
der Hochschullandschaft hat die 18 Bewerbungen bewert-
et und drei Finalisten nominiert:

- 25
- 3D RealityMaps GmbH, Baierbrunn
 - gb consite GmbH, Oberschleißheim
 - opinio GdbR, Dresden

Mit hoch aufgelösten Luftbildern, die zu dreidimensiona-
len, fotorealistischen Landschaften im Internet aufbereitet
30 werden, konnte sich die 3D RealityMaps GmbH als Fina-

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jörg Reichling
Andrea Satli
Kommission für
Geoinformationswirtschaft
- Geschäftsstelle -

Stilleweg 2
30655 Hannover

Tel.: +49 (0) 511 643-2997
Fax: +49 (0) 511 643-2995
E-Mail: Kontakt@GeoBusiness.org
Internet: www.GeoBusiness.org

**Preisverleihung GeoBusiness
AWARD 2010 am
03. November 2010 ab 18:30 Uhr
im Museum für Kommunikation
Leipziger Straße 116
10117 Berlin
Anfahrt:
<http://www.mfk-berlin.de/besuch/service-infos.html>**

Die Finalisten lauten:

- 3D RealityMaps GmbH
- gb consite GmbH
- opinio GdbR

Finalist:

3D RealityMaps GmbH
www.realitymaps.de

list für den GeoBusiness AWARD 2010 qualifizieren. Faszinierende Bilder von Landschaften in perfektem Realismus. Die Bilder bieten eine 1.000fach höhere Auflösung als z.B. Google Earth oder Microsoft Bing Maps und werden vor allem im Tourismus oder im Immobilienvertrieb kommerziell eingesetzt.

Die gb consite GmbH ist Experte für innovative Geomarketing-Onlinedienste und konnte mit dem „Online Standortcheck“ die Jury überzeugen. Der Online Standortcheck ist eine web-basierte Anwendung zur Standortanalyse und Standortbewertung und ist vor allem für klein- und mittelständische Unternehmen oder auch Existenzgründer gedacht. Der Nutzer erhält nach wenigen interaktiven Arbeitsschritten eine professionelle Analyse der wichtigsten harten Standortfaktoren für sein geplantes oder bestehendes Geschäft.

Die Projekt- und Schülergruppe „Galileo“ des Marie-Curie-Gymnasiums hat die interaktive Stadtführung „Wir zeigen Euch Dresden“ entwickelt. Gezeigt werden mehrere audiovisuelle und GPS-gestützte Stadtrundgänge für Rollstuhlfahrer, Familien, Touristen und eilige Gäste. Dabei sollen besonders Menschen mit Handicap barrierefreie Wege aufgezeigt werden und Dresden als weltoffene Stadt erleben. Unterstützt wurde die Schülergruppe von der opinio GdbR und der media project creative network GmbH in Dresden.

Am 03. November 2010 ab 19:00 Uhr wird der Gewinner des GeoBusiness AWARD 2010 im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung gekürt. Partner für die Preisverleihung ist die Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V. Die Preisverleihung findet im Museum für Kommunikation Berlin statt und beginnt mit einer Talkrunde. Der parlamentarische Staatssekretär und Schirmherr der GIW-Kommission Ernst Burgbacher, der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V. Dr.-Ing. Norbert Schächter und der Vorjahresgewinner und Ge-

Finalist:

gb consite GmbH

www.gbconsite.de

Finalist:

opinio GdbR

www.opinio-bildung.de

03. November 2010

Einlass 18:30 Uhr

Beginn der Preisverleihung 19:00 Uhr

GeoBusiness AWARD 2010

70 schäftsführer der GEOPLEX GmbH Frederik Hilling diskutieren über das Wirtschaftspotenzial im GeoBusiness. Anschließend stellen Videotrailer die Geschäftsideen der drei Finalisten vor und der Gewinner des GeoBusiness AWARD 2010 wird im Stil einer Oscar-Verleihung gekürt. Die Moderation des Abends übernimmt Volker Angres vom ZDF.

75 Direkt im Anschluss der Verleihung findet um ca. 20:00 Uhr im Museum für Kommunikation eine Pressekonferenz statt. Die Pressekonferenz findet im „Aktionsraum“ des Museums statt. Der Raum ist ausgeschildert.

80 Am nächsten Tag, 04. November 2010 veranstaltet die die Kommission für Geoinformationswirtschaft gemeinsam mit seinem Partner der Initiative D21 den GeoBusiness CONGRESS 2010. Der GeoBusiness CONGRESS wird im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Berlin ausgerichtet.

85 Angebote aus dem In- und Ausland werden vorgestellt, und zeigen, wie GeoBusiness dort umgesetzt wird. Als weitere Schwerpunkte sollen die Themen Lizenzen und Strukturen in Deutschland diskutiert werden. Eröffnet wird der GeoBusiness CONGRESS mit einer Talkrunde mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. In einer abschließenden „Berliner Erklärung“ werden gemeinsame Leitlinien für die Zukunft des GeoBusiness in Deutschland formuliert.

95 Um 11:00 Uhr findet in Raum A0.001 im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie eine Pressekonferenz statt.

Anmeldungen und Programme für beide Veranstaltungen ab sofort unter www.GeoBusinessAward.org oder www.GeoBusinessCongress.org.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei.

ca. 20:00 Uhr
Pressekonferenz im Museum für Kommunikation Berlin
Raum: „Aktionsraum“

04. November 2010
GeoBusiness CONGRESS 2010
10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Konferenzzentrum des BMWi -
Eingang Invalidenstraße 48
10115 Berlin

Anfahrt:
<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/service,did=8300.html>

11:00 Uhr Pressekonferenz
im BMWi Berlin
Raum: A0.001

Anmeldungen und Programme für beide Veranstaltungen ab sofort unter:
www.GeoBusinessAWARD.org
oder
www.GeoBusinessCONGRESS.org



100

Die Kommission für Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie setzt sich aus fast allen Branchenvertretern der deutschen Wirtschaft zusammen. Sie ist Teil der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE).

105

Die Kommission widmet sich seit 2004 der Aufgabe, bereits vorhandene raumbezogenen Daten - sogenannte Geoinformationen – der öffentlichen Verwaltung für die Wirtschaft zugänglich zu machen. Die wirtschaftliche Nutzung der staatlichen Geoinformationen soll Mehrwerte auf beiden Seiten schaffen und die Wertschöpfungskette vertiefen. So soll der Wirtschaftsstandort Deutschland gefördert werden. In branchenspezifischen Leitprojekten arbeiten Wirtschaft und Verwaltung partnerschaftlich zusammen und versuchen die Lösungen auf andere Themengebiete zu transferieren. Darüber hinaus bemüht sich die Kommission um verbesserte Rahmenbedingungen wie z.B. Preismodelle, Lizenzbedingungen oder Datenschutz.

110

115

**GIW-Kommission
stellt sich vor**

Weitere Informationen unter:

www.GeoBusiness.org

www.GeoBusinessAward.org

www.GeoBusinessCongress.org

www.GeoMonitoring.org

www.GeoRohstoff.org

www.GeoBusinessLaw.org

www.GeoBusinessExplorer.org

www.GeoBusinessMaps.org